



Deutscher Ultraleichtflugverband e. V.

Beauftragter des Bundesministeriums für Verkehr

Gerätekenntblatt für Ultraleichtflugzeuge

Titelblatt

Kennblatt Nr.:.....524/02-1.1 1

Luftsportgeräteart:.....Trike

Muster:.....Sonic

Baureihe:..... Smart / Hazard 15 / Neuformprop

Ausgabe Datum:.....23.10.2002

I. Allgemeines

1. Muster: Sonic
2. Baureihe: Smart / Hazard 15 / Neuformprop
3. Hersteller: Flugschule Skyrider
Fritz Gietl
Hauptstr. 29
92533 Wernberg
Land: D
Tel. 096041635
4. Musterbetreuer: Flugschule Skyrider
Fritz Gietl
Hauptstr. 29
92533 Wernberg
Land: D
Tel. 096041635

II. Zulassungsbasis

1. Rechtsgrundlage: Auf Grund der umfassenden Musterprüfung.
2. Lufttüchtigkeitsforderungen: 23.08.1999
3. Lärmschutzforderungen: LS-UL
4. Dokumente zur Definition: Musterzulassungsunterlagen

III. Technische Merkmale und Betriebsgrenzen

1. Geräteart: Trike
2. Bauweise:
3. Antriebseinheit
- a) Motor
- Bezeichnung: SMART
- Arbeitsverfahren: 4-Takt
- Maximale Leistung: kW
- Gemischaufbereitung: Einspritzung Typ Mercedes
- Ansaugdämpfer: Smart
- Schalldämpfer: ASO
- Nachschalldämpfer: --
- b) Getriebe
- Bezeichnung: Riemengetriebe
- Bauart: Zahnriemen
- Untersetzungsverhältnis: 2,7 : 1

c) Propeller

Bezeichnung: Neuform
 Anzahl der Blätter: 3
 Material der Blätter: GFK
 Durchmesser: 1,65 m
 Pitch: 17,5° bei mm bzw. 75% Radius
 Blattbreite: 130 mm bei mm bzw. 75% Radius
 Max. Drehzahl im Stand: 1759 U/min

4. Fläche

Bezeichnung: Hazard 15
 Segelmaterial: Mylar + Dacron
 Spannweite: 10,4 m
 Flügelfläche: 15,0 m
 Abspannhöhen:
 h1: 0 cm Kieltasche
 h2.1: 7,5 cm 1. gestützte Segellatte
 h2.2: 12,0 cm 2. gestützte Segellatte
 h2.3: 11,5 cm 3. gestützte Segellatte
 h2.4: -- cm 4. gestützte Segellatte
 h2.5: -- cm 5. gestützte Segellatte
 h2.6: -- cm 6. gestützte Segellatte
 h2.7: -- cm 7. gestützte Segellatte
 h2.8: -- cm 8. gestützte Segellatte
 h2.9: -- cm 9. gestützte Segellatte
 h3: 5,0 cm swivelgestützte Segellatte
 h4b: - 15,0 cm V-Form auf Basis stehend
 h4t: - 9,0 cm V-Form auf Turm stehend

(alle Maße bezogen auf Kielrohroberkante)

5. Geschwindigkeiten

Bemessungshöchstgeschwindigkeit V_d : ... 100 km/h
 höchstzulässige Geschwindigkeit V_{ne} : 80 km/h
 kleinste stetige Geschwindigkeit V_{so} : 50 km/h
 Manövergeschwindigkeit V_a : 80 km/h

6. Steigen / Lärm

Bestes Steigen
 bei maximaler Abflugmasse: 3,0 m/s
 Geschwindigkeit bei bestem Steigen: km/h
 Lärmwert: 59,1 dBA nach LS-UL

7. Massen / Belastungen

Sicheres pos. Lastvielfaches: 4 g
 Sicheres neg. Lastvielfaches: 2 g
 Leermasse: 215 kg
 max. Zuladung: 165 kg
 max. Abfluggewicht: 380 kg

8. Anzahl der Sitze: 2

9. Kraftstoffmengen: 60 bzw. max Abflugmasse Liter

10. Rettungsgeräte: Es ist ein Rettungsgerät zu verwenden, das eine Anhängelast hat, die mindestens der Abflugmasse entspricht.

11. Schleppkupplung: Jovan

IV. Betriebsanweisungen

1. Anweisungen für den Betrieb: Entsprechend dem Handbuch des Musters.

2. Anweisungen für Instandhaltung und Nachprüfung: Entsprechend dem Handbuch des Musters, sowie eine jährliche Nachprüfungspflicht.

V. Ergänzungen:

VI. Beschränkungen:

VII. Bemerkungen: Begrenzte Zuladung beachten, Gerät soll für den Schleppbetrieb eingesetzt werden.